

Beplankung der Elemente

2 x 12.5 mm



VKF-Brandschutzzertifikat
Nr. 17644

Riedgrabenstrasse 12, 8153 Rümlang
Telefon 043/211 20 20
E-Mail info@vorfa-plast.ch
Web www.vorfa-plast.ch

www.vorfa-plast.ch/dokumente

2023-2 / dr

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------|---------------|
| 1 Allgemeines | Seite 2 – 3 |
| 2 Beplankung | Seite 4 - 7 |
| 3 Befestigungen an Gipswände | Seite 8 |
| 4 Leistungserklärungen | Seite 9 + 10 |
| 5 Beplankung – Checkliste | Seite 11 + 12 |

**Sämtliche vorgegangenen Dokumentationen verlieren ihre Gültigkeit.
Das aktuellste Dokument finden Sie auf unserer Homepage.**

1 Allgemein

Unsere VKF Brandschutzanwendung **Nr. 17644** vereint den horizontalen und vertikalen Test mit den Prüfberichten:

446 128/10 (horizontal)

455 103/10 (vertikal)

Folgende Gipsplatten wurden in diesen beiden Tests verwendet und können für die Beplankung eingesetzt werden:

Siniat (Lafarge) LaGyp GKBI 12.5mm (PB 446 128/10)

Knauf GKBI 12.5 mm (PB 455 103/10)

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie in dieser Broschüre.

Grundsätzliches

Vorfa-Plast Vorwand- oder Trennwandelemente sind nicht gleich klassische Leichtbauwände. Dennoch gelten die gültigen **Verarbeitungsrichtlinien** der jeweiligen Plattenhersteller.

Die Beplankung der Gipsplatten auf die Elemente erfolgt mit **2 x 12.5 mm** / doppelte Beplankung, Stösse versetzt.

Die Schrauben der 1. und 2. Lage müssen **mindestens 10 mm** in die Unterkonstruktion eindringen.

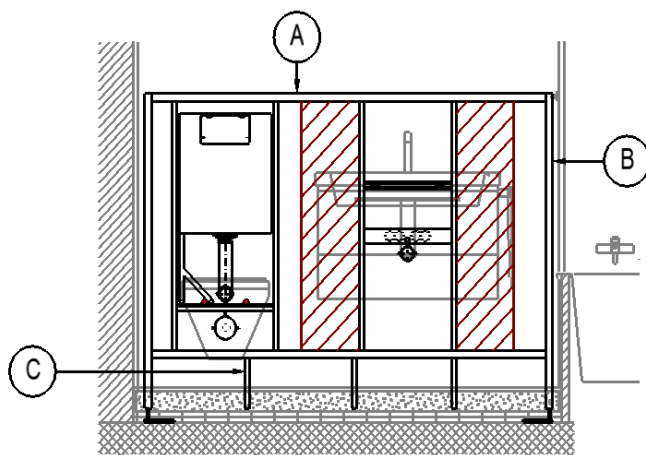
Schraubenabstände: 1.Lage: 40 cm 2.Lage: 20 cm

Brüstungen / Leibungen / Bodenanschluss

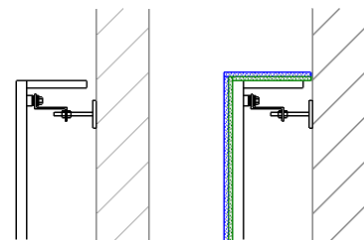
Bei brüstungshohen Elementen oder Elementen mit Leibungen sind von uns Profile als Verlängerung und als Verschraubungsmöglichkeit für Gipsplatten vorgesehen.

Die Profilverlängerungen Richtung roh Boden dienen als Verstärkung der Gipsplatten.

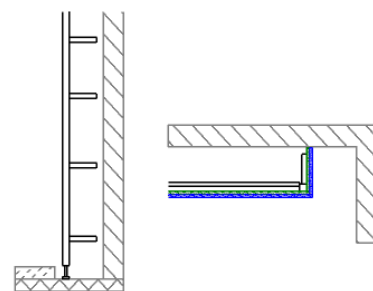
Bei diesen Optionen durch uns müssen **bauseits keine zusätzlichen Profile** (z.Bsp. Anschlussprofile) verwendet werden.



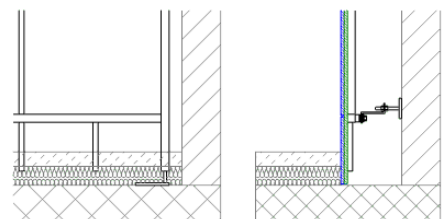
A) Brüstung



B) Leibung



C) Bodenanschluss



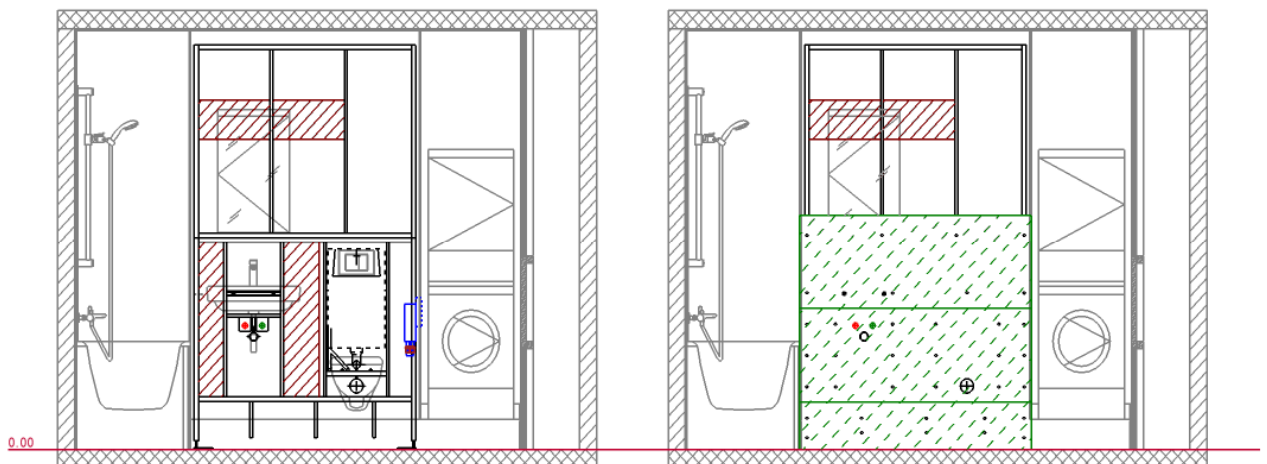
2 Beplankung

Die Gipsplatten sind nach den Richtlinien des Plattenherstellers zu verarbeiten.

Elementlänge bis 2.50m

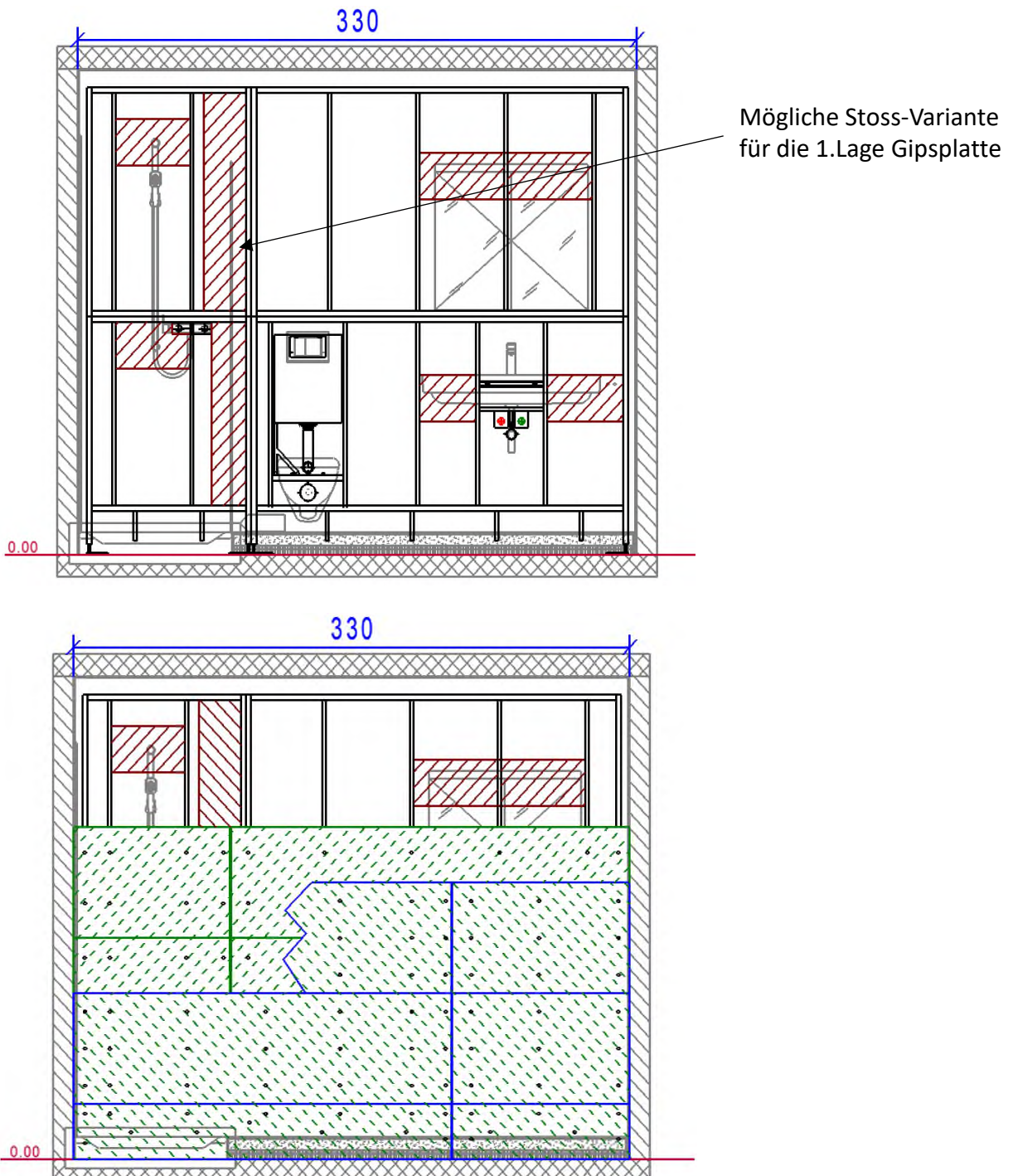
Bei Elementen bis 2.50m können die Gipsplatten stossversetzt aufeinander montiert werden.

Die Abschnitte können für Leibungen oder Nischen verwendet werden.



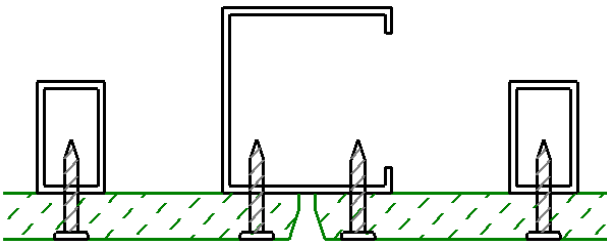
Elementlänge über 2.50m

Bei Elementlängen von über 2.50m sind bauseits Vorkehrungen (Hilfsmittel für den Stoss) vorzusehen, sollte sich im Element keine geeignete Stelle (Holzeinlage, usw.) befinden.

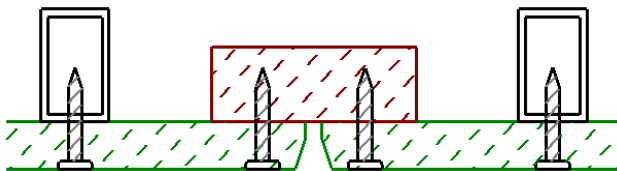


Gipsplatten-Stoss 1.Lage

Bietet sich in der 1.Lage keine geeignete Stelle wie im vorigen Beispiel (Holzeinlage), so ist **bauseits** ein Hilfsmittel einzusetzen, damit der Stoss der 1.Lage verschraubt werden kann.



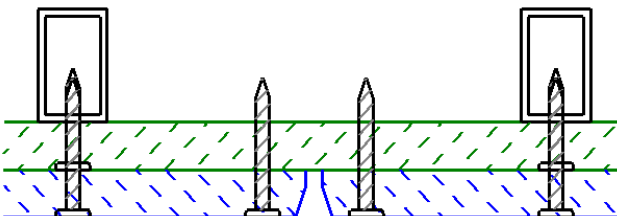
Variante 1:
Leichtbauprofil



Variante 2:
Holzbretteinlage

Gipsplatten-Stoss 2.Lage

Bietet sich in der 2.Lage keine geeignete Stelle, welche als Stoss benutzt werden kann (Holzeinlage), so ist **bauseits** ein Hilfsmittel (wie 1.Lage) einzusetzen, oder man verwendet **NUR** in der 2.Lage die Gips-Gipsschrauben.



Variante 3:
Gips-Gipsschrauben



Gips-Gipsschrauben

zum Verschrauben von Gipsplatten ≤ 18 mm
auf Gipsplatten ≥ 12.5 mm

Dichtband

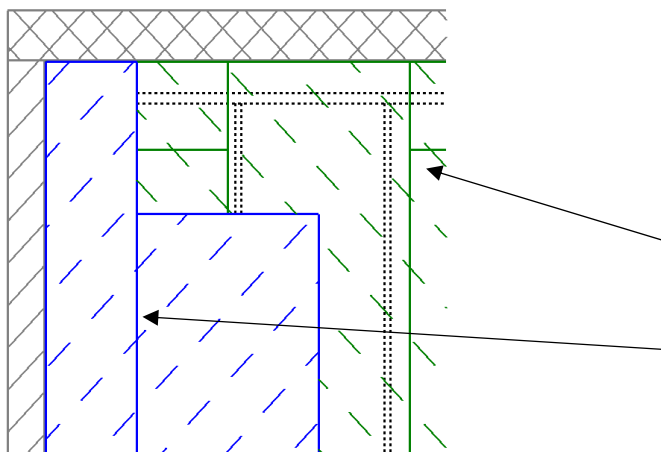
Das Dichtungsband ist im Bereich der Anschlüsse von Gipsplatten zur bestehenden Bausubstanz zu verwenden.



Verspachtelung

Aus schall- und brandschutztechnischen Gründen müssen bei mehrlagigen Beplankungen grundsätzlich auch die **Fugen** und **Randanschlüsse** der 1. Beplankungslage verspachtelt werden.

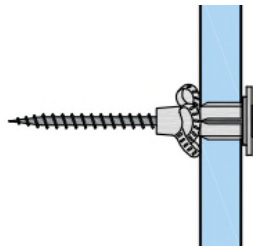
Nur in der 1. Lage kann auf den Bewehrungsstreifen sowie auf die Verspachtelung der Befestigungsmittel verzichtet werden.



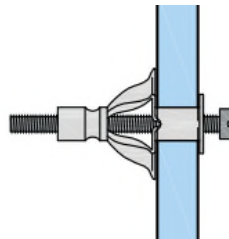
3 Befestigung an Gipswände

Für die Befestigung von Gegenständen jeder Art ist es notwendig, die geeigneten Befestigungsmittel zu verwenden, sofern kein im Element eingebautes Holz vorhanden ist.

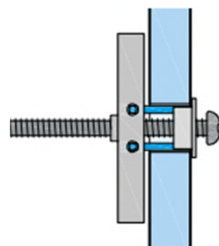
Die Materialwahl und Abklärung der zulässigen möglichen Zugkraft ist Sache des Unternehmers, da keine Befestigungsmittel im Test verwendet wurden.



Universaldübel
Kunststoff




Hohlraumdübel
Metall



Klappdübel

4 Leistungserklärungen



Leistungserklärung
gem. Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011
Nr. SI-GY-1607002

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
Siniat Bauplatte LaGyp 12,5/15/18 mm imprägniert

2. Verwendungszweck(e):
Gipsplatten in Bauwerken
Typ H2 nach DIN EN 520:2004+A1:2009
H = Gipsplatte mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit (H1, H2 und H3)

3. Hersteller:
Etex Building Performance GmbH
Scheifenkamp 16
D-40878 Ratingen
Tel.: +49 (0) 61 71 61 30 00
E-Mail: fragen@siniat.com

4. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:
System 4

5. a) Harmonisierte Norm:
DIN EN 520:2004+A1:2009



b) Notifizierte Stelle(n):
Nicht relevant - Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller.

6. Erklärte Leistung

| Wesentliche Merkmale | Leistung | | | Harmonisierte technische Spezifikation |
|----------------------------------|---|-------|---------|--|
| | 12,5mm | 15mm | 18mm | |
| Brandverhalten | A2-s1,d0 | | | DIN EN 520:2004+A1:2009 |
| Wasserdampf-Diffusionswiderstand | 10 | | | DIN EN 520:2004+A1:2009 |
| Wärmeleitfähigkeit | 0,25 W/(m*K) | | | DIN EN 520:2004+A1:2009 |
| Biegefestigkeit | quer | 210 N | 302,4 N | DIN EN 520:2004+A1:2009 |
| | längs | 550 N | 774 N | |
| Luftschalldämmung | Siehe Siniat Systemdokumentation www.siniat.de | | | DIN EN 520:2004+A1:2009 |
| Stoßwiderstand | | | | |
| Schallabsorption | | | | |
| Gefährliche Stoffe | NPD | | | |

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für Die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der genannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:


 Ratingen, 01.04.2018
 Gerhard Lütcke, Geschäftsführer

 i.V. Dr. Burdhard Bernies, Leiter Entwicklung



Beplankung 2 x 12.5mm



LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. 0010_Ausbauplatte_GKBI_12,5_2013-04-24

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **EN 520 – H2**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4: **Knauf Ausbauplatte GKBI 12,5 mm**
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
Gipsplatten in Bauwerken
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5: **Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, D-97346 Iphofen
Tel. +499323 31-0, Fax +499323 31-277, E-Mail Zentrale@Knauf.de**
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V: **System 4**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird: ... (gegebenenfalls Name und Kennnummer der notifizierten Stelle) hat ... nach dem System ... vorgenommen (Beschreibung der Aufgaben Dritter nach Anhang V) und Folgendes ausgestellt ... (Leistungsbeständigkeitsbescheinigung, Konformitätsbescheinigung für die werkseigene Produktionskontrolle, Prüf-/Berechnungsberichte - soweit relevant)
Nicht relevant - Erstprüfung des Produktes und werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller.

9. Erklärte Leistung

| Wesentliche Merkmale | Leistung | Harmonisierte technische Spezifikation |
|--|--|--|
| Brandverhalten - R2F | A2-s1,d0 (B) | EN 520:2004+A1:2009-08 |
| Scherfestigkeit - $\uparrow\downarrow$ | NPD | EN 520:2004+A1:2009-08 |
| Wasserdampf-Diffusionswiderstand - μ | 10/4 (EN ISO 10456) | EN 520:2004+A1:2009-08 |
| Wärmeleitfähigkeit - λ | 0,21 W/(m·K) (EN ISO 10456) | EN 520:2004+A1:2009-08 |
| Biegefestigkeit - F | erfüllt | EN 520:2004+A1:2009-08 |
| Gefährliche Substanzen - DS | NPD | EN 520:2004+A1:2009-08 |
| Luftschalldämmung - R | Siehe Dokumentation des Herstellers www.knauf.de | EN 520:2004+A1:2009-08 |
| Stoßwiderstand - \rightarrow | | |
| Schallabsorption - α | | |

Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt: **Nicht relevant**

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

ppa. Dr. Markus Blebl
(Leitung Forschung und Entwicklung Knauf Gruppe)

Iphofen, den 24.04.2013
(Ort und Datum der Ausstellung)



 (Unterschrift)

5 Beplankung - Checkliste

Auf der nächsten Seite steht eine Checkliste für die Beplankung auf unsere Elemente zur Verfügung.

Darin sind die wichtigsten Punkte aufgelistet, um eine funktionstüchtige Ausführung zu gewährleisten.

Diese ist uns ausgefüllt nach Beendigung der Arbeiten unaufgefordert zuzustellen.

Wir halten uns vor, stichprobenartig Kontrollen durchzuführen.

Ist die Beplankung nicht wie beschrieben, korrekt oder unfachmännisch ausgeführt, ist dies **umgehend** zu korrigieren.

Beplankung Elemente

Objekt: _____

Unternehmer: _____

Name + Unterschrift _____

Die Verarbeitungsrichtlinien des Plattenherstellers sind einzuhalten.

Beplankung 1 x 18mm - EI90 / VKF 32214

Material: Siniat LaFlamm GKFI Knauf Diamant GKFI Ausgeführt

Montage Dämmstreifen am Bauwerk _____

Verschraubung Platten max. 20cm Abstand _____

Fugenverspachtelung **mit** Fugenband _____

Spachtelung Verschraubungen und Öffnungen _____

Spachtelung Fugen zwischen Dämmstreifen und Platten _____

Beplankung 2 x 12.5mm – EI90 / VKF 17644

Material: Siniat (Lafarge) LaGyp GKBI Knauf GKBI Ausgeführt

Montage Dämmstreifen am Bauwerk _____

Beplankung 1.Lage Fugenverspachtelung **ohne** Fugenband _____

Beplankung 2.Lage Verschraubung max. 20cm _____

Fugenverspachtelung **mit** Fugenband _____

Spachtelung Verschraubungen und Öffnungen _____

Spachtelung Fugen zwischen Dämmstreifen und Platten _____

**Dieses Dokument ist uns nach Beendigung der Arbeiten
unaufgefordert zuzustellen info@vorfa-plast.ch**